



GEMEINDERAT

DER STADTGEMEINDE STEYREGG

Sitzungsdatum	Sitzungsbeginn	Sitzungsort
Donnerstag, 5.11.2015	19.00 Uhr	Stadtsaal
Konstituierende Sitzung - VERHANDLUNGSSCHRIFT		
Anwesende		
SBU	SPÖ	
Bürgermeister (Vorsitzender) Mag. Johann Würzburger	2. Vizebürgermeister Gerhard Hintringer	
1. Vizebürgermeisterin Claudia Kraupatz MBA	Stadtrat Nikolaus Höfler	
Stadtrat Johann Schmitsberger	Gemeinderätin Andrea Lepschi	
Gemeinderat Ludwig Deutsch	Gemeinderätin Gabriele Hofmann	
Gemeinderätin Mag. Daniela Wöckinger	Gemeinderat Günter Gintenreiter	
Gemeinderat Peter Schinagl	Gemeinderätin Doris Gruber	
Gemeinderat Jürgen Mühlbachler	Gemeinderat Markus Lehermayr	
Gemeinderätin Michaela Forstner BEd	Gemeinderat Franz Hackl	
Gemeinderat Michael Leitner BA MBA	Gemeinderat Simon Burgstaller	
Gemeinderat Erwin Kreindl	ÖVP	
FPÖ	Stadträtin Mag. Edith Auinger-Pfund	
Stadtrat Johann Honeder	Gemeinderat-Ersatzmitglied Christina Gruber	
Gemeinderätin Irma Himmelbauer	Gemeinderat Friedrich Matscheko	
Gemeinderat Jürgen Mayrhofer	Gemeinderätin Stefanie Rechberger	
Gemeinderätin Elisabeth Matschl	Gemeinderat Stefan Burger	
	Gemeinderat-Ersatzmitglied Dr. Christian Modl	
IST	BPS	
Gemeinderat Peter Breiteck	Gemeinderat Mag. Michael Radhuber	
Es fehlen entschuldigt: GR Christian Pilz (ÖVP), GR Richard Wöger (ÖVP)		

Inhaltsverzeichnis	
Nr.	TOP
1	Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung des direkt gewählten neuen Bürgermeisters; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber)
2	Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ersatzmitglieder; (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
3	Stadtgemeinde Steyregg; Feststellung der Zahl der Stadtratsmitglieder sowie Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
4	Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Vizebürgermeister sowie Wahl der Vizebürgermeister; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
5	Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber und Bürgermeister Mag. Würzburger)
6	Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Ausschüsse sowie deren Benennung; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
7	Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
8	Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stelle des Prüfungsausschusses an eine Fraktion sowie Wahl des Obmannes und Obmann-Stellvertreters; Fraktionswahl (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
9	Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen sowie Wahl der Mitglieder der Ausschüsse; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
10	Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stellen in den Ausschüssen an die Fraktionen sowie Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter in den Ausschüssen; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
11	Stadtgemeinde Steyregg; Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde; Wahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
12	Stadtgemeinde Steyregg; Bestellung eines Stellvertreters des Amtsleiters; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
13	Stadtgemeinde Steyregg; Grundkauf Kindergartenneubau – Festsetzung des Finanzierungsplanes für die Gewährung von Bedarfszuweisungs-Mitteln; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
14	Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister rechtzeitig einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu an alle Gemeinderatsmitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen ist und durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

1. Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung des direkt gewählten neuen Bürgermeisters; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber)
2. Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ersatzmitglieder; (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
3. Stadtgemeinde Steyregg; Feststellung der Zahl der Stadtratsmitglieder sowie Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
4. Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Vizebürgermeister sowie Wahl der Vizebürgermeister; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
5. Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber und Bürgermeister Mag. Würzburger)
6. Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Ausschüsse sowie deren Benennung; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

7. Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
8. Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stelle des Prüfungsausschusses an eine Fraktion sowie Wahl des Obmannes und Obmann-Stellvertreters; Fraktionswahl (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
9. Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen sowie Wahl der Mitglieder der Ausschüsse; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
10. Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stellen in den Ausschüssen an die Fraktionen sowie Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter in den Ausschüssen; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
11. Stadtgemeinde Steyregg; Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde; Wahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
12. Stadtgemeinde Steyregg; Bestellung eines Stellvertreters des Amtsleiters; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
13. Stadtgemeinde Steyregg; Grundkauf Kindergartenneubau – Festsetzung des Finanzierungsplanes für die Gewährung von Bedarfszuweisungs-Mitteln; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)
14. Allfälliges

TOP 1: Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung des direkt gewählten neuen Bürgermeisters; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber)

GZ.: 004-3/2015/Heu

Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates wurden vom bisherigen Bürgermeister zur konstituierenden Sitzung eingeladen. Der neue, direkt gewählte Bürgermeister leitet die Sitzung.

Er stellt zu Beginn der Sitzung die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und die Beschlussfähigkeit der konstituierenden Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei Anwesenheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der Gemeinderats(ersatz)mitglieder gegeben.

Der neue, direkt gewählte Bürgermeister hat anschließend das vorgesehene Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes abzulegen. Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber wird an der GR-Sitzung teilnehmen.

Steyregg, 29.10.2015

AL Heuschober

Bezirkshauptmann Dr. Gruber bezeichnet die Gemeindepolitik als Grundlage der Demokratie und bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und Ersatzmitgliedern für deren Bereitschaft, ein öffentliches Amt anzunehmen. Gerade diese Bereitschaft werde in der heutigen Zeit immer geringer. Umso erfreulicher wäre es, dass die Gemeindepolitik immer wieder durch neu gewonnene Mandatare belebt würde.

Bezirkshauptmann Dr. Gruber stellt an den Bürgermeister die Frage: „Geloben Sie, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen

der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern?“

Der **Bürgermeister** antwortet darauf mit den Worten: „Ich gelobe.“

Im Anschluss daran wendet sich der **Bürgermeister** mit folgenden Worten an die Anwesenden:

„Lassen Sie mich ein paar Grundgedanken anlässlich meiner soeben erfolgten Angelobung als Bürgermeister für die heute beginnende Gemeinderatsperiode bis 2021 äußern.

Die Bürgermeisterwahl hat ein sehr klares Votum für meine Person ergeben und ich werde dieses Ergebnis mit Demut und Dankbarkeit, aber auch mit Freude annehmen. Es ist mir bewusst, dass dieses Amt mit großer Verantwortung verbunden ist und ich kann an dieser Stelle versichern, dass ich mich dieser Aufgabe mit Sorgfalt und vollem persönlichen Einsatz widmen werde. Es ist mir eine Selbstverständlichkeit, dass ich mich als Bürgermeister aller Steyreggerinnen und Steyregger verstehe. Die Interessen unserer Stadtgemeinde zu vertreten wird das Leitmotiv meiner Handlungen sein.

Die Entscheidungsmacht für die künftige Entwicklung Steyreggs liegt aber bekanntlich nicht allein in den Händen des Bürgermeisters. Die Zusammensetzung des neugewählten Gemeinderates, das von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Kräfteverhältnis zwischen den im GR vertretenen Fraktionen, bildet die Basis der künftigen Gemeindepolitik. Wie ich es ja auch in meiner Bewerbung um das Bürgermeisteramt – in der Wahlwerbung - angekündigt habe, ist meine Herangehensweise an eine erfolgreiche Gemeindepolitik die Bearbeitung der anstehenden Sachthemen in einem konstruktiven, von gegenseitigem Respekt getragenen Arbeitsklima.

Meine Fraktion, die SBU, wurde auch für die kommende Wahlperiode wieder zur stärksten Gruppe im GR gewählt. Das freut uns natürlich und bestätigt uns in unserer Arbeit. Jedoch allein schon der Umstand, dass unsere Liste 10 von 31 Mandaten erhalten hat, verweist auch auf den Wählerwillen, dass nicht eine Gruppe allein die Zukunft gestalten soll. Es wurden auch andere Parteien ansehnlich mit Mandaten ausgestattet. Namens der SBU lade ich alle Mitglieder des Gemeinderates zur Zusammenarbeit ein.

Die Zielsetzungen und Herausforderungen der Zukunft wurden im noch nicht lange zurückliegenden Wahlwettbewerb von allen Fraktionen abgehandelt. Ich glaube Sie stimmen mir zu, wenn ich behaupte, dass es einen ziemlich großen gemeinsamen Nenner gibt, was die entscheidenden Herausforderungen anbelangt.

Vieles davon ist konkret im Laufen, anderes in der Vorbereitung schon weit gediehen und natürlich gibt es auch sehr vieles, wo erst grundsätzliche Weichen gestellt, Entscheidungen getroffen werden müssen. Aber dafür ist dieser neue Gemeinderat ja auch da.

Vom heute scheidenden Gemeinderat wurde ja noch ein sog. agenda-21-Prozess zur Entwicklung eines maßgeschneiderten Zukunftsprofils für unsere Gemeinde bis zur Startklarheit vorbereitet. Das bedeutet, dass von allen Fraktionen vermutlich noch heuer ein Kernteam nominiert wird, welches mit außenstehenden Experten und mit Beteiligung interessierter Bürger/innen, aufbauend auf den Ergebnissen des Steyregger Weges ganz klare Ziele setzt.

Es könnte keinen besseren Zeitpunkt dafür geben, als den Beginn einer neuen Gemeinderatsperiode.

Dass hier zuerst nachgedacht und diskutiert wird und dann gehandelt, dazu bekenne ich mich ausdrücklich. Ich halte ein trennendes Polarisieren von „hier: Denken und Reden“ und „dort: Handeln“ nicht für angebracht und hoffe, dass dies jetzt nach den Wahlen wieder vorbei ist.

Wir müssen definitiv ein neues Bild entwickeln, was Steyregg sein kann oder sein wird.

Tourismus? Großes Fragezeichen

Stadtkernbelebung? Großes Fragezeichen

In der jüngeren Vergangenheit hat es da vor allem Rückschläge gegeben. Hier ist keine Schönrederei angesagt, - genauso wenig wie Resignation.

Wie gehen wir auf die Landesausstellung 2024 zu?

Wird es eine bessere Verbindung zwischen Stadt und Schloss geben?

Wo ist die gastronomische Versorgung?

Wo wird in Zukunft das öffentliche Versammlungszentrum sein?

Keinesfalls verschwunden ist die Perspektive eines Zentrums für Bildung und Forschung in Pulgarn. Erst vor einer Woche hat die alte Klosterkirche eine wunderschöne neue nachgebaute spätgotische Orgel erhalten, die landesweit einzigartig ist. Die Besonderheit dieses Ortes rückt damit ein Stück weiter in den Mittelpunkt und wegen der Bebauung der Klostergründe im Norden des Stiftes war erst vor wenigen Tagen wieder eine renommierte Wohnbaugenossenschaft bei mir.

Ich möchte einige weitere Themenfelder anführen

Umwelthemen

- *Ausbau des öffentlichen Verkehrs und weiterhin Überzeugungsarbeit gegen die drohende Ostumfahrung. Im Falle einer Realisierung im reservierten Korridor würden selbstverständlich maximale technische Schutzmaßnahmen gegen Emissionen jeglicher Art eingefordert. Die Zielsetzung lautet aber klar: Abwendung dieses Projektes.*

Was den öffentlichen Verkehr angeht, ist bei den Zug- und Busverbindungen ja bereits einiges in Bewegung. Mit den – vielleicht neuen - Verantwortungsträgern der Stadt Linz ist eine engere Anbindung Steyreggs an die Linz-Linien zu betreiben.

Als realistische Verbesserungsmöglichkeit für die nähere Zukunft sehen wir eine Ausweitung des Jugendtaxi-Modells auf einen erweiterten Personenkreis, der über die Einkommenshöhe definiert wird.

Zahlreiche Akzente zur Förderung des Radverkehrs sind erfolgt. Die Umsetzung des Radhaupttroutenkonzeptes hat seinen Beginn mit der Sanierung der Steyregger Brücke -1. Etappe nächstes Jahr. Andere Großvorhaben in diesem Zusammenhang sind die Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Einkaufszentrum und Billa und natürlich eine eigene Röhre beim Viadukt vom Stadtzentrum zum Einkaufszentrum.

- *Fortsetzung des Weges in Richtung Energiewende, Klimaschutz und Reduzierung fossiler Brennstoffe. Weitere Photovoltaik-Anlagen mit Finanzierung durch Bürgerbeteiligung sind in Vorbereitung. (öffentliche Flächen gibt es noch auf Schulen, Kindergärten, Bauhof, Stocksporthalle? usw.)*

- *Einsparung bei der Schulheizung bereits wohltuend erkennbar nach erfolgter thermischer Sanierung. 50.000 auf 30.000,- pro Jahr*
- *Als die erste Strom-Jahresabrechnung des neuen KiGa-Krabbelstubengebäudes einlangte, dachten wir zuerst an einen Irrtum, weil sie uns so hoch erschien. Auf den zweiten Blick wurde klar, dass das Gegenteil der Fall war. Es gab nämlich dafür keine Rechnung für Heizungskosten (Grundwasserwärmepumpe).*

Ein Dauerthema ist die Geschwindigkeit des Steyregger Individualverkehrs (30er Beschränkungen) und besonders auch der Durchzugsverkehr, insbesondere in Plesching und Windegg – Kontakte zur Verkehrsbehörde hat es bereits gegeben. Wie erwartet, muss vehement nachgesetzt werden.

Zum Themenbereich Kinderbetreuung, sei es in den Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen, in der Nachmittagsbetreuung oder in den Ferien, gibt es unterschiedliche Ansichten und Forderungen. Das wird in Kooperation mit den Elternvereinen und den jeweiligen Einrichtungen offen diskutiert und dann erst entschieden werden. Gerade im Bereich KiGa/Krabbelstube ist die Gemeinde auch deshalb besonders gefordert, weil sie hier den gesamten Abgang – Kosten über die vorgesehenen Landesbeiträge hinaus - zu finanzieren hat.

Den aktuellen Stand in Bezug auf das zukünftige Seniorenheim in Steyregg setze ich als bekannt voraus und werde hier nicht näher darauf eingehen. Jedenfalls sollte es vor den nächsten Wahlen bereits in Betrieb sein.

Die Ausweitung und Attraktivierung des öffentlichen Raumes bleibt weiterhin ein Anliegen. Ein großer Schritt zur Erweiterung der öffentlichen Grünzonen erfolgte in der letzten Gemeinderatssitzung durch den Beschluss des Ankaufes des Grundstückes vor der Stadtmauer, unmittelbar neben dem neu gestalteten Spielplatz. Die Gestaltung dieses Grundstückes wird eine Aufgabe der nahen Zukunft sein.

Diese alles andere als vollständige Aufzählung (ist jetzt nicht meine Absicht) anstehender Themen (ich könnte fortsetzen mit dem Jugendzentrum, dem Feuerwehrhaus Lachstatt, der Hochwasserproblematik,

den anstehenden Investitionen in Wasserversorgung, Kanal und Straßen, der Fortsetzung der Schulsanierung, und und und),

dieser Vielfalt an Aufgaben – die allesamt in den dafür gebildeten Ausschüssen die gebührende Beachtung finden werden - steht heute ein frisch angelobter Gemeinderat gegenüber, dem ich eine hohe Motivation, viel bereits bekannte und bewährte, aber auch viel neue Kompetenz zugestehe.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes gemeinsames und - wenn wir uns anstrengen - bestimmt auch erfolgreiches Arbeiten für unsere Stadtgemeinde Steyregg.“

TOP 2: Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ersatzmitglieder; (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-3/2015/Heu

Angelobung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Als zentrale Aufgabe der konstituierenden Sitzung ist vom Vorsitzenden die Angelobung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates vorzunehmen. Bei der Angelobung verliest der Vorsitzende die Gelöbnisformel. Die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates haben darauf hin mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis dem Vorsitzenden gegenüber abzulegen.

Mit vollendeter Angelobung des neu gewählten Gemeinderates endet die Funktion des bisherigen Gemeinderates.

Steyregg, 29.10.2015

AL Heuschober

Der Bürgermeister stellt an die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates die Frage: „Geloben Sie, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern?“

Anschließend geben die anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates ihr Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

TOP 3: Stadtgemeinde Steyregg; Feststellung der Zahl der Stadtratsmitglieder sowie Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-2/2015/Heu

Feststellung der Zahl der Stadtratsmitglieder sowie Wahl der Mitglieder des Stadtrates

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 24 Abs.1a OÖ. GemO 1990 beträgt die Anzahl der Stadtratsmitglieder in Gemeinden mit 31 Gemeinderatsmitgliedern 7. Nach der Berechnung nach dem d'Hondtschen Verfahren gemäß § 26 Abs.2 OÖ.GemO 1990 entfallen auf die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Stadtratsmandate:

SBU 3 Mandate (der Bürgermeister ist dabei einzurechnen)
SPÖ 2 Mandate

ÖVP 1 Mandat
 FPÖ 1 Mandat

Die Wahl der Mitglieder des Stadtrates erfolgt in Fraktionswahl nach den vorliegenden Wahlvorschlägen. Die Wahl ist von den jeweiligen Fraktionsmitgliedern persönlich und geheim mittels Stimmzettel vorzunehmen, sofern nicht der Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt.

Steyregg, 29.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, die Fraktionswahlen in offener Abstimmung durchzuführen und lässt darüber abstimmen.

B e s c h l u s s :			
Fraktion	Pro-Stimmen	Kontra-Stimmen	Stimmenenthaltungen
SBU	10	-	-
SPÖ	9	-	-
ÖVP	6	-	-
FPÖ	4		
IST	1		
BPS	1	-	-
	31	-	-
nicht bei der Abstimmung: -			
Der Antrag gilt somit als einstimmig angenommen.			

Im Anschluss daran verliest der **Bürgermeister** die vorliegenden Wahlvorschläge:

SBU: Claudia Kraupatz MBA, Johann Schmitsberger
 SPÖ: Gerhard Hintringer, Nikolaus Höfler
 ÖVP: Mag. Edith Auinger-Pfund
 FPÖ: Johann Honeder

Der **Bürgermeister** lässt die Fraktionen über die verlesenen Wahlvorschläge abstimmen:

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 4: Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Vizebürgermeister sowie Wahl der Vizebürgermeister; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

Der Bürgermeister bringt folgenden Amtsbericht zur Kenntnis:

GZ.: 004-2/2015/Heu
 Feststellung der Zahl der Vizebürgermeister sowie Wahl der Vizebürgermeister

A m t s b e r i c h t
 zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 24 Abs.2 OÖ. GemO 1990 hat die Anzahl der Vizebürgermeister in Gemeinden mit 31 Gemeinderatsmitgliedern mindestens 2 zu betragen. Die Vizebürgermeister sind aus dem Kreis der Stadtratsmitglieder zu wählen. Als mandatsstärkster Fraktion steht der SBU-Fraktion die Nominierung für den 1. Vizebürgermeister zu, der SPÖ-Fraktion die Wahl des 2. Vizebürgermeisters zu. Die Wahlen sind Fraktionswahlen.

Die Wahl der Vizebürgermeister erfolgt gemäß § 27 Abs.1 OÖ. GemO 1990 in Fraktionswahl nach den vorliegenden Wahlvorschlägen.

Steyregg, 1.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** gibt bekannt, dass für die Wahl der Vizebürgermeister folgende Wahlvorschläge vorliegen:

SBU: 1. Vizebürgermeisterin Claudia Kraupatz, MBA
SPÖ: 2. Vizebürgermeister Gerhard Hintringer

Der **Bürgermeister** ersucht die Fraktionen, die Wahl der von ihnen nominierten Vizebürgermeister vorzunehmen.

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 5: Stadtgemeinde Steyregg; Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates; Angelobung (Ref.: Bezirkshauptmann Dr. Gruber und Bürgermeister Mag. Würzburger)

Der **Bürgermeister** bringt folgenden Amtsbericht zur Kenntnis:

GZ.: 004-2/2015/Heu
Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 24 Abs.4 OÖ. GemO 1990 haben die Vizebürgermeister das vorgeschriebene Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes abzulegen. Die übrigen Stadtratsmitglieder haben ihr Gelöbnis gegenüber dem Bürgermeister abzugeben.

Steyregg, 5.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** gratuliert den neu gewählten Vizebürgermeistern und ersucht Herrn Dr.Gruber, deren Angelobung vorzunehmen.

Herr **Dr. Gruber** stellt den beiden Vizebürgermeistern die Frage: „Geloben Sie, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern?“

Beide **Vizebürgermeister** antwortet darauf mit den Worten: „Ich gelobe.“

Frau **Vzbgm. Kraupatz** bedankt sich für ihre Wahl zur Vizebürgermeisterin mit folgenden Worten:

„Ein herzliches Dankeschön für die Angelobung an Sie Herr Dr. Gruber und dich Hans. Ebenso möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der SBU für ihr geschätztes Vertrauen bedanken.

Selbstverständlich bin ich mir der Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt, bewusst. Vizebürgermeisterin für Steyregg zu sein, ist eine Herausforderung, aber vor allem macht es mich stolz.

Es ist nicht einfacher geworden Menschen für die Politik zu begeistern. In dieser Periode ist es jedoch wieder gelungen, aktive Mitglieder für den Gemeinderat zu gewinnen. Es gibt wieder viele neue Kolleginnen und Kollegen in unseren Reihen.

In diesem Sinne lade ich alle Fraktionen zu einer offenen, konstruktiven Zusammenarbeit für unsere Stadtgemeinde Steyregg ein.“

Vzbgm. Hintringer bedankt sich ebenfalls mit einer kurzen Ansprache:

*„Sehr geehrter Hr. BH Dr. Paul Gruber! Danke für die netten Worte und Glückwünsche!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister lieber Hans! Ich möchte Dir auch in diesem Rahmen nochmals zu Deiner Wiederwahl als Bürgermeister recht herzlich gratulieren!*

Es gibt viel zu tun in unserer Gemeinde: Die Realisierung des Gehsteiges und Radweges bei der Eisenbahnunterführung Linzer Straße, einen Geh- und Radweg von der SMS bis zum Billa, Gemeindestraßen sanieren, Bau des Altenheimes in Steyregg , Ausweitung der mobilen Pflege, die Öffnungszeiten unserer Kinderbetreuungseinrichtungen, Verkehrsbelastung in Windegg und Plesching. All das werden unsere Themen und Projekte für die kommende GR- Periode sein. Wir die SPÖ Fraktion stellen das Gemeinsame vor das Trennende und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Danke!“

Der **Bürgermeister** nimmt anschließend unter Verwendung derselben Gelöbnisformel auch die Angelobung der übrigen Mitglieder des Stadtrates vor.

Bezirkshauptmann Dr. Gruber verlässt die Sitzung um 19.55 Uhr aufgrund weiterer Verpflichtungen.

TOP 6: Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Zahl der Ausschüsse sowie deren Benennung; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-3/2015/Heu

Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse und deren Benennung

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 18b Abs.1 OÖ. GemO 1990 hat der Gemeinderat neben dem Prüfungsausschuss mindestens 3 weitere Ausschüsse einzurichten. Die Zahl der Ausschüsse betrug in der ablaufenden GR-Periode sieben. Nach den Abstimmungen, die der Bürgermeister mit den Fraktionen vorgenommen hat, sollen in der kommenden GR-Periode folgende acht Ausschüsse mit der entsprechenden Benennung gebildet werden:

Prüfungsausschuss	Aufgaben gemäß OÖ. GemO 1990
Umweltausschuss	Umweltschutz, Naturschutz, Gewässerschutz, Landschaftsschutz, Energie, E-Gem, Veterinärwesen, Wildbach- und Lawinenverbauung
Ausschuss für Dienstleistungen und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde	Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Infrastruktur (Gemeindebetriebe), Dienstleistungen des Bauhofes, Bauhofangelegenheiten

Planungsausschuss	Ortsentwicklung, Raumordnung, Örtliches Entwicklungskonzept, Bebauungsrichtlinien, Bauvorhaben der Gemeinde, Bauansuchen
Ausschuss für Soziales und Integration	Pflegeheim, Sozialhilfe, Essen auf Rädern, Beeinträchtigungen, Unterstützung in Notlagen (Direktbeihilfen), Betreuende Angehörige, Integration
Ausschuss für Familie, Bildung, Jugend und Sport	Kinderbetreuung, Schulen, Spielplätze, Sportvereine, Familienbund, Kinderfreunde, Fortbildungseinrichtungen
Straßenausschuss	Straßenplanung, Straßenbau, Straßeninstandhaltung, Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitmaßnahmen (Leitschienen, Markierungen, Alleen etc.), Radwege, Verkehrszeichen, Verkehrsregelungen
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur	Veranstaltungen, Tourismuswerbung, Privatzimmer, Gastronomie, Denkmalpflege, Ortsbildpflege

Steyregg, 30.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, die Anzahl der Ausschüsse mit 8 festzusetzen und diese Ausschüsse laut Amtsbericht zu bezeichnen und auch deren Zuständigkeiten laut Amtsbericht zuzuordnen und lässt darüber abstimmen.

B e s c h l u s s :			
Fraktion	Pro-Stimmen	Kontra-Stimmen	Stimmenenthaltungen
SBU	10	-	-
SPÖ	9	-	-
ÖVP	6	-	-
FPÖ	4		
IST	1		
BPS	1	-	-
	31	-	-
nicht bei der Abstimmung: -			
Der Antrag gilt somit als angenommen.			

TOP 7: Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-4-40/2015/Heu
 Prüfungsausschuss – Festsetzung der Anzahl der Mitglieder
 und Wahl der Mitglieder

A m t s b e r i c h t
 zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 91a Abs.1 OÖ. GemO 1990 hat der Gemeinderat die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses festzusetzen. Im Prüfungsausschuss muss jede Gemeinderatsfraktion vertreten sein. Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses hat grundsätzlich der Zahl der Mitglieder des Stadtrates zu entsprechen. Nach Vergabe der vorgeschriebenen Fraktions-Mitgliedsstellen ist die 7. Mitgliedsstelle nach dem Ergebnis des d'Hondtschen Verfahrens zu besetzen und kommt daher der SBU zu.

Die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses wird daher in der kommenden GR-Periode wieder 7 betragen (2 SBU, 1 SPÖ, 1 ÖVP, 1 FPÖ, 1 IST, 1 BPS).

Die Wahl der Mitglieder erfolgt aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge in Fraktionswahl.

Steyregg, 29.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** verliest die vorliegenden Wahlvorschläge bzw. bringt die damit gegebene Zusammensetzung des Prüfungsausschusses zur Kenntnis:

Prüfungsausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Mitglieder	MATSCHEKO	Friedrich	ÖVP
	MATSCHL	Elisabeth	FPÖ
	LEITNER MBA	Michael	SBU
	MATSCHL Ing.	Ernst	SBU
	POEHLMANN Dr.	Ewald	SPÖ
	BREITECK	Peter	IST
	RADHUBER Mag.	Michael	BPS

E-Mitglieder	BEIßMANN	Stefan	SBU
	OHRNER Ing.	Gerald	SBU
	SIMBRUNNER	Rudolf	SPÖ
	BURGER	Sandra	ÖVP
	MAYRHOFER	Jürgen	FPÖ
	PIPP	Karl	IST
	KÖPPL BSc	Daniela	BPS

Der **Bürgermeister** lässt die Fraktionen über ihre Wahlvorschläge abstimmen.

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl BPS: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl IST: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 8: Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stelle des Prüfungsausschusses an eine Fraktion sowie Wahl des Obmannes und Obmann-Stellvertreters; Fraktionswahl (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-4/2015/Heu

Feststellung der Leitung des Prüfungsausschusses und Wahl des Obmannes/Obmann-Stellvertreters

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Der Gemeinderat hat vorerst zu beschließen, welche Fraktion den Obmann bzw. Obmann-Stv. im Prüfungsausschuss stellen kann. Da die zweitstärkste Fraktion, die SPÖ-Fraktion, die Übernahme des Prüfungsausschussobmannes abgelehnt hat, wurde vom Bürgermeister die nächststärkste Fraktion, die ÖVP-Fraktion, zur Übernahme der Obmann-Funktion eingeladen. In weiterer Folge hat die FPÖ-Fraktion Interesse an der Übernahme der Obmann-Stv.-Funktion bekundet.

Gemäß § 91a Abs.3 OÖ. GemO 1990 erfolgt die Wahl des Obmannes bzw. des Obmann-Stellvertreters aufgrund vorliegender Wahlvorschläge in Fraktionswahl. Obmann und Obmann-Stv. müssen aber aus dem Kreis des Gemeinderates stammen (keine Ersatzmitglieder!).

Steyregg, 29.10.2015

AL Heuschober

Der **Bürgermeister** gibt bekannt, dass für die Wahl des Obmannes und seiner Stellvertreterin im Prüfungsausschuss seitens der Fraktionen folgende Wahlvorschläge eingebracht wurden:

Prüfungsausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	MATSCHEKO	Friedrich	ÖVP
Stv.	MATSCHL	Elisabeth	FPÖ

Der **Bürgermeister** ersucht die Fraktionen, die Wahl der von ihnen nominierten Mitglieder vorzunehmen.

Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig

Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 9: Stadtgemeinde Steyregg; Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen sowie Wahl der Mitglieder der Ausschüsse; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-4/2015/Heu

Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen sowie Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Gemäß § 33 Abs.2 OÖ. GemO 1990 hat die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) eines Ausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates zu entsprechen. In der Vergangenheit betrug die Zahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) 7. Diese Zahl hat sich bewährt und sollte daher auch beibehalten werden.

Für die Wahl in Ausschüsse können Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates vorgeschlagen werden. Die Wahl in Ausschüsse erfolgt im gleichen Verhältnis wie die Wahl in den Stadtrat.

Die Wahl erfolgt aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge in Fraktionswahl.

Jede Fraktion, die in einem Ausschuss nicht vertreten ist, kann einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss entsenden. Eine solche Entsendung ist dem Obmann des jeweiligen Ausschusses schriftlich anzuzeigen. Der nominierte Fraktionsvertreter wird von der Abhaltung von Sitzungen des Ausschusses verständigt.

Steyregg, 29.10.2015

AL Heuschober

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, die Zahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder in den Ausschüssen mit jeweils 7 festzusetzen. Er lässt darüber abstimmen.

B e s c h l u s s :			
Fraktion	Pro-Stimmen	Kontra-Stimmen	Stimmenenthaltungen
SBU	10	-	-
SPÖ	9	-	-
ÖVP	6	-	-
FPÖ	4		
IST	1		
BPS	1	-	-
	31	-	-
nicht bei der Abstimmung: -			
Der Antrag gilt somit als angenommen.			

Anschließend verliest der **Bürgermeister** die Wahlvorschläge für die Ausschüsse wie folgt:

Umweltausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	LEITNER MBA	Michael	SBU
	KREINDL	Erwin	SBU
Mitglieder	SCHMITSBERGER DI (FH)	Peter	SBU
	HACKL	Franz	SPÖ
	BURGSTALLER	Simon	SPÖ
	BURGER	Stefan	ÖVP
	TISCHLINGER	Erich	FPÖ
E-Mitglieder	BEIßMANN	Stefan	SBU
	WÖCKINGER Mag.	Daniela	SBU
	LEITNER	Viktoria	SBU
	AUBERGER	Elisabeth	SPÖ
	EHRENGRUBER Ing.	Dieter	SPÖ
	RECHBERGER	Georg	ÖVP
	WAGNER	Peter	FPÖ

Ausschuss für Dienstleistungen u. Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde

Funktion	Name	Vorname	Partei
	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
	HONEDER	Johann	FPÖ
Mitglieder	DEUTSCH	Ludwig	SBU
	RADER	Otmar	SBU
	SIMBRUNNER	Rudolf	SPÖ
	EHRENGRUBER Ing.	Dieter	SPÖ
	BURGER	Stefan	ÖVP
E-Mitglieder	OHRNER Ing.	Gerald	SBU
	SCHINAGL	Peter	SBU
	SCHMITSBERGER DI (FH)	Peter	SBU
	WURM	Othmar	SPÖ
	HACKL	Franz	SPÖ
	MATSCHKO	Friedrich	ÖVP
	HIMMELBAUER	Irma	FPÖ

Planungsausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	DEUTSCH	Ludwig	SBU
	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
Mitglieder	ETTINGER DI Dr.	Robert	SBU
	HINTRINGER	Gerhard	SPÖ
	LEHERMAYR	Markus	SPÖ
	WIESHOFER Mag.	Elisabeth	ÖVP
	MATSCHL	Othmar	FPÖ
E-Mitglieder	LEITNER MBA	Michael	SBU
	MATSCHL Ing.	Ernst	SBU
	BEIßMANN	Stefan	SBU
	EHRENGRUBER Ing.	Dieter	SPÖ
	GINTENREITER	Günter	SPÖ
	RECHBERGER	Stefanie	ÖVP
	MAYRHOFER	Jürgen	FPÖ

Ausschuss für Soziales und Integration			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	GINTENREITER	Günter	SPÖ

	HOFMANN	Gabriele	SPÖ
Mitglieder	WÖCKINGER Mag.	Daniela	SBU
	MÜHLBACHLER	Jürgen	SBU
	RADER	Otmar	SBU
	HEHENBERGER	Katrin	ÖVP
	KAPELLER	Adnan	FPÖ
E-Mitglieder	STROH	Irma	SBU
	KRAUPATZ MBA	Claudia	SBU
	SCHMITSBERGER DI (FH)	Peter	SBU
	BURGSTALLER	Simon	SPÖ
	WURM	Othmar	SPÖ
	GRUBER	Christina	ÖVP
	MATSCHL	Elisabeth	FPÖ

Ausschuss für Familie, Bildung, Jugend und Sport			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	HÖFLER	Nikolaus	SPÖ
	GRUBER	Doris	SPÖ
Mitglieder	MÜHLBACHLER Bed	Ernst	SBU
	FORSTNER BED	Michaela	SBU
	SCHINAGL	Peter	SBU
	GRUBER	Christina	ÖVP
	MATSCHL	Elisabeth	FPÖ
E-Mitglieder	RABER	Julia	SBU
	LEITNER	Viktoria	SBU
	STROH	Irma	SBU
	LEPSCHI	Andrea	SPÖ
	LEHERMAYR	Markus	SPÖ
	HEHNBERGER	Katrin	ÖVP
	LAUB	Tanja	FPÖ

Straßenausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	HONEDER	Johann	FPÖ

	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
Mitglieder	BEIßMANN	Stefan	SBU
	MATSCHL	Bernhard	SBU
	LEHERMAYR	Markus	SPÖ
	WURM	Othmar	SPÖ
	PILZ	Christian	ÖVP
E-Mitglieder	MATSCHL Ing.	Ernst	SBU
	ETTINGER DI Dr.	Robert	SBU
	RADER	Otmar	SBU
	SIMBRUNNER	Rudolf	SPÖ
	HOFMANN	Manfred	SPÖ
	GRASBÖCK	Josef	ÖVP
	STANGL	Gerald	FPÖ

Ausschuss für Wirtschaft und Kultur			
Funktion	Name	Vorname	Partei
	AUINGER-PFUND Mag.	Edith	ÖVP
	MÜHLBACHLER	Jürgen	SBU
Mitglieder	MÜHLBACHLER Bed	Ernst	SBU
	OHRNER Ing.	Gerald	SBU
	BURGSTALLER	Simon	SPÖ
	HOFMANN	Manfred	SPÖ
	HIMMELBAUER	Irma	FPÖ
E-Mitglieder	BEIßMANN	Stefan	SBU
	KRAUPATZ MBA	Claudia	SBU
	MATSCHL	Bernhard	SBU
	HACKL	Franz	SPÖ
	AUBERGER	Elisabeth	SPÖ
	MODL Dr.	Christian	ÖVP
	MATSCHL	Othmar	FPÖ

Der **Bürgermeister** ersucht die Fraktionen um Durchführung der Fraktionswahlen.

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig

Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl BPS: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl IST: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 10: Stadtgemeinde Steyregg; Zuweisung der Obmann-Stellen in den Ausschüssen an die Fraktionen sowie Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter in den Ausschüssen; Fraktionswahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-4/2015/Heu

Zuweisung der Leitung der Ausschüsse an die Fraktionen und Wahl der Obmänner/Obmann-Stellvertreter

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Der Gemeinderat hat nun zu beschließen, welche Fraktion den Obmann bzw. Obmann-Stv. in den verschiedenen Ausschüssen stellt. Folgende Ausschüsse stehen zur Verfügung:

Benennung	Vorschlag für die Zuweisung
Umweltausschuss	SBU
Ausschuss für Dienstleistungen und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde	SBU
Planungsausschuss	SBU
Ausschuss für Soziales und Integration	SPÖ
Ausschuss für Familie, Bildung, Jugend und Sport	SPÖ
Straßenausschuss	FPÖ
Ausschuss für Wirtschaft und Kultur	ÖVP

Gemäß § 33 Abs.4 OÖ. GemO 1990 müssen der Obmann und sein Stellvertreter aus dem Kreis der Gemeinderäte stammen (keine GR-Ersatzmitglieder!). Die Wahl erfolgt aufgrund vorliegender Wahlvorschläge in Fraktionswahl.

Steyregg, 29.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** gibt bekannt, dass für die Wahl der Obleute und deren Stellvertreter in den Ausschüssen seitens der Fraktionen folgende Wahlvorschläge eingebracht wurden:

Umweltausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	LEITNER MBA	Michael	SBU
Stv.	KREINDL	Erwin	SBU

Ausschuss für Dienstleistungen u. Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
Stv.	HONEDER	Johann	FPÖ

Planungsausschuss			
--------------------------	--	--	--

Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	DEUTSCH	Ludwig	SBU
Stv.	SCHMITSBERGER	Johann	SBU

Ausschuss für Soziales und Integration			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	GINTENREITER	Günter	SPÖ
Stv.	HOFMANN	Gabriele	SPÖ

Ausschuss für Familie, Bildung, Jugend und Sport			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	HÖFLER	Nikolaus	SPÖ
Stv.	GRUBER	Doris	SPÖ

Straßenausschuss			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	HONEDER	Johann	FPÖ
Stv.	SCHMITSBERGER	Johann	SBU

Ausschuss für Wirtschaft und Kultur			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Obfrau	AUINGER-PFUND Mag.	Edith	ÖVP
Stv.	MÜHLBACHLER	Jürgen	SBU

Der **Bürgermeister** ersucht die Fraktionen, die Wahl vorzunehmen.

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 11: Stadtgemeinde Steyregg; Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde; Wahlen (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 004-0/2015/Heu

Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde

A m t s b e r i c h t

zur konstituierenden GR-Sitzung am 5.11.2015

Neben den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Ausschüsse sind auch Organe außerhalb der Gemeinde personell zu besetzen. Solche Organe sind:

Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung (2 MG und 2 E-MG)
 Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung (2MG und 2 E-MG)
 Weegerhaltungsverband Oberes Mühlviertel (1 MG und 1 E-MG)
 Personalbeirat (4 MG/E-MG Dienstgebervvertretung und 3 MG/E-MG Dienstnehmervvertreter)

Jagdausschuss (3 MG und 3 E-MG)
 Kindergartenbeirat (4 MG und 4 E-MG)

Die Wahl der Mitglieder dieser Organe erfolgt aufgrund vorliegender Wahlvorschläge in Fraktionswahl.

Steyregg, 29.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** bringt Wahlvorschläge zur Kenntnis:

Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung				Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung			
Funktion	Name	Vorname	Partei	Funktion	Name	Vorname	Partei
Mitglied	WÜRZBURGER Mag.	Johann	SBU	Mitglied	LEITNER MBA	Michael	SBU
Mitglied	HINTRINGER	Gerhard	SPÖ	Mitglied	HACKL	Franz	SPÖ
E-Mitglied	KRAUPATZ MBA	Claudia	SBU	E-Mitglied	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
E-Mitglied	HÖFLER	Nikolaus	SPÖ	E-Mitglied	HÖFLER	Nikolaus	SPÖ

Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel			
Funktion	Name	Vorname	Partei
Mitglied	MATSCHL Ing.	Ernst	SBU
E-Mitglied	BEIßMANN	Stefan	SBU

Personalbeirat				Kindergartenbeirat			
Funktion	Name	Vorname	Partei	Funktion	Name	Vorname	Partei
Obmann	KRAUPATZ MBA	Claudia	SBU	Mitglied	FORSTNER BED	Michaela	SBU
Stv.	BEIßMANN	Stefan	SBU		GRUBER	Doris	SPÖ
DG	HINTRINGER	Gerhard	SPÖ		WIESHOFER Mag.	Elisabeth	ÖVP
	RECHBERGER	Stefanie	ÖVP		MAYRHOFER	Jürgen	FPÖ
DN	JUNGBAUER	Eva		E-Mitglied	MÜHLBACHLER BED	Ernst	SBU
	STINGEDER	Hannes			LEHERMAYR	Markus	SPÖ
	FOI. ELIAS	Robert			BURGER	Sandra	ÖVP
E-Mitglieder Dienstgeber u. Dienstnehmer	MATSCHL Ing.	Ernst	SBU	LAUB	Tanja	FPÖ	
	RADER	Otmar	SBU	Jagdausschuss			
	HÖFLER	Nikolaus	SPÖ	Funktion	Name	Vorname	Partei
	MODL Dr.	Christian	ÖVP	Mitglied	SCHMITSBERGER	Johann	SBU
	MEISINGER Ing.	Peter			HACKL	Franz	SPÖ
	BRUNNER	Sabine			GRASBÖCK Josef		ÖVP
Ooffz. WÖCKINGER	Klaus		E-Mitglied	BEIßMANN	Stefan	SBU	
				HOFMANN	Manfred	SPÖ	

Der **Bürgermeister** ersucht die Fraktionen, die Wahl der von ihnen nominierten Mitglieder vorzunehmen.

Fraktionswahl SBU: die Wahl erfolgt einstimmig

Fraktionswahl SPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl ÖVP: die Wahl erfolgt einstimmig
Fraktionswahl FPÖ: die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 12: Stadtgemeinde Steyregg; Bestellung eines Stellvertreters des Amtsleiters; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 011-0/2015/Heu
 Bestellung einer Stellvertreterin des Amtsleiters

A m t s b e r i c h t
 zur GR-Sitzung am 5.11.2015

Frau FOI. Hartl, die mit 1.12.2015 aus dem aktiven Dienst der Gemeinde ausscheidet und in den Ruhestand übertritt, hat bisher die Funktion der Stellvertreterin des Amtsleiters innegehabt. Mit ihrem Ausscheiden kann diese Funktion gemäß § 37 Abs.1 OÖ. GemO 1990 neu besetzt werden.

Es darf vorgeschlagen werden, Frau Eva Jungbauer mit 1.12.2015 zur neuen Stellvertreterin des Amtsleiters zu bestellen. Frau Jungbauer besitzt jedenfalls die dafür notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen und hat sich auch zur Übernahme dieser Funktion bereit erklärt.

Steyregg, 29.10.2015
AL Heuschober

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, Frau Eva Jungbauer als Stellvertreterin des Amtsleiters zu bestellen und lässt darüber abstimmen.

B e s c h l u s s :			
Fraktion	Pro-Stimmen	Kontra-Stimmen	Stimmenenthaltungen
SBU	10	-	-
SPÖ	9	-	-
ÖVP	6	-	-
FPÖ	4		
IST	1		
BPS	1	-	-
	31	-	-
nicht bei der Abstimmung: -			
Der Antrag gilt somit als angenommen.			

TOP 13: Stadtgemeinde Steyregg; Grundkauf Kindergartenneubau – Festsetzung des Finanzierungsplanes für die Gewährung von Bedarfszuweisungs-Mitteln; Beratung und Beschlussfassung (Ref.: Bürgermeister Mag. Würzburger)

GZ.: 240-02/2015/Heu
 Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für den Grundkauf Kindergarten-
 Festsetzung des Finanzierungsplanes

A m t s b e r i c h t
zur GR-Sitzung am 5.11.2015

Bekanntlich hat der Bürgermeister bei einer Vorsprache bei LR Hiegelsberger erreicht, dass der für den Kindergartenneubau notwendige Grundkauf mit Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von insgesamt Euro 200.000,-- gefördert wird. Die erste Hälfte dieses Betrages soll noch heuer ausbezahlt werden, der Rest dann 2016. Formal ist es notwendig, ein entsprechendes Ansuchen an das Land OÖ. zu richten. Dies wurde auch erledigt.

Das Land hat daraufhin folgendes Schreiben übermittelt:

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung
für das Projekt "Grundkauf (Kindergartenneubau)"**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 24. September 2015 ergibt unsererseits für das Projekt "Grundkauf (Kindergartenneubau)" folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2014	2015	2016	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	275.000	65.000	65.000	405.000
BZ-Mittel		100.000	100.000	200.000
Summe in Euro	275.000	165.000	165.000	605.000

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Folgejahre angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- die Gebarung sparsam geführt wird,
- die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für die Folgejahre vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden. Die Gewährung und Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- auf Antrag der Gemeinde
- bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel
- nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vor dem Antrag auf Flüssigmachung der 1. Rate der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel vorzulegen. Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen Für die Oö. Landesregierung: Max Hiegelsberger, Landesrat

- - -

Es darf daher um Genehmigung dieses Finanzierungsplanes ersucht werden.

Steyregg, 23.10.2015

AL Heuschober

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, den Finanzierungsplan laut Amtsbericht zu genehmigen. Er lässt darüber abstimmen.

B e s c h l u s s :			
Fraktion	Pro-Stimmen	Kontra-Stimmen	Stimmenenthaltungen
SBU	10	-	-
SPÖ	9	-	-
ÖVP	6	-	-
FPÖ	4		
IST	1		
BPS	1	-	-
	31	-	-
nicht bei der Abstimmung: -			
Der Antrag gilt somit als angenommen.			

TOP 14: Allfälliges

a) Der **Bürgermeister** gibt die Nennung der Fraktionsobleute und deren Stellvertreter bekannt:

SBU: Fraktionsobmann: GR Ludwig Deutsch
 Fraktionsobmann Stellvertreter: Bgm. Mag. Johann Würzburger

SPÖ: Fraktionsobmann: StR Nikolaus Höfler
 Fraktionsobmann Stellvertreter: Vzbgm. Gerhard Hintringer
 Fraktionsobmann Stellvertreter: GR Andrea Lepschi

ÖVP: Fraktionsobfrau: GR Rechberger Stefanie
 Fraktionsobfrau Stellvertreter: StR Mag. Edith Auinger-Pfund

FPÖ: Fraktionsobmann: StR Johann Honeder
 Fraktionsobmann Stellvertreter: E-GR Othmar Matschl

b) Frau **StR Mag. Auinger Pfund** stellt die Frage, wer für die Grabung am Beginn des Güterweges Obernbergen zuständig sei und weist darauf hin, dass diese Grube bereits längere Zeit bestehe und ein Verkehrshindernis sei. **Ing. Meisinger** vom Stadtamt erklärt dazu, dass die Baustelle in Kürze abgeschlossen werde, zuvor aber der Ausgang eines Versicherungsverfahrens abgewartet werden müsste. **GR Burger Stefan** erklärt daraufhin, dass die Baustelle am heutigen Tage beseitigt worden sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Bürgermeister** die Sitzung um 20.24 Uhr.

Vorsitzender:	
Bürgermeister Mag. Johann Würzburger	
Schriftführung:	
AL Helmut Heuschober	Petra Reichhart eh.

<p>Die vorliegende Verhandlungsschrift wurde in der Gemeinderatsitzung am 10.12.2015 genehmigt.</p> <p>Vorsitzender:</p> <p>Bürgermeister Mag. Johann Würzburger</p>	
<p>Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift:</p>	
<p>Mitglied der SBU-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>GR Ludwig Deutsch</p>	<p>Mitglied der SPÖ-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>StR Nikolaus Höfler</p>
<p>Mitglied der ÖVP-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>GR Stefanie Rechberger</p>	<p>Mitglied der FPÖ-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>StR Johann Honeder</p>
<p>Mitglied der IST-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>GR Peter Breiteck</p>	<p>Mitglied der BPS-Gemeinderatsfraktion:</p> <p>GR Mag. Michael Radhuber</p>